

[zum Wetter](#)

14°/10°

wolkig

Lokales › Ostholstein › Verliert Timmendorfer Strand den eigenen Bahnhof?

Timmendorfer Strand/Ratekau

Kommentieren

Drucken

Text

Verliert Timmendorfer Strand den eigenen Bahnhof?

Planungsbüro schlägt im Auftrag des Landes Doppel-Haltepunkt in Ratekau vor, wenn die Neubaustrecke für den Fehmarnbelt geplant wird. Die Bahn ist in die Überlegungen noch nicht eingeweiht.

| Artikel veröffentlicht: 16. Dezember 2015 21:10 Uhr | Artikel aktualisiert: 17. Dezember 2015 08:31 Uhr



Der Bahnhof Timmendorfer Strand soll durch den Haltepunkt Ratekau ersetzt werden, so ein Vorschlag des zuständigen Planungsbüros. Die Alternative: Der Bahnhof wird ins Niemandsland an der A 1 verlegt, wo die neue Bahntrasse verlaufen soll.

Quelle: Sabine Latzel

Twittern

G+1

Teilen

Empfehlen < 38

Timmendorfer Strand. Verliert Timmendorfer Strand seinen eigenen Bahnhof, wenn eines Tages der Zugverkehr über die geplante Neubaustrecke für den Fehmarnbelttunnel läuft? Das vom Land eingeschaltete Planungsbüro „BahnStadt“ schlägt vor, den Bahnhof Timmendorfer Strand durch den neuen Haltepunkt Ratekau zu ersetzen. Ratekaus Bürgermeister Thomas Keller (parteilos) begrüßt die Idee, von seiner Kollegin aus Timmendorfer Strand, Hatice Kara (SPD), war gestern keine Stellungnahme zu bekommen. Die Deutsche Bahn wurde bisher nicht einbezogen.

Die Agentur „BahnStadt“ ist ein Spezialist für die Entwicklung kleiner und mittelgroßer Bahnhöfe. Für die landeseigene Nah.SH, die früher „Landesweite Verkehrsgesellschaft Schleswig-Holstein“ (LVS) hieß und für den Nahverkehr auf der Schiene im Lande zuständig ist, hat die Agentur bereits mehrere Bahnstationen geplant. Die Fachleute wurden deshalb ebenfalls hinzugezogen, um mit Land, Kreis, Gemeinden und Bahn die neuen Haltepunkte entlang der Beltrasse zu entwickeln.

Erste Planungsskizzen liegen seit einigen Wochen den Gemeinden und dem Kreis vor, öffentlich sind sie aber noch nicht. „BahnStadt“ schlägt vor, die Station Timmendorfer Strand zu ersetzen. Der auf Basis des Raumordnungsverfahrens des Landes von der Bahn entwickelte Trassenverlauf sieht dagegen einen Haltepunkt für Timmendorfer Strand an der A 1 nahe Pansdorf vor. Die Lage gilt als abgelegen und unattraktiv. Für den gemeinsamen Bahnhof Timmendorfer Strand/Ratekau wird dagegen die Ortsnähe angeführt.

In Ratekau — der Ort hat bislang gar keinen Bahnhof — kommt die Idee eines künftigen Doppel-Bahnhofs sehr gut an. „Ein gemeinsamer Bahnhof

HILFE IM ADVENT (OSTHOLSTEIN) ›

Die Aktion „Hilfe im Advent“ der Leserinnen und Leser der Lübecker Nachrichten soll in diesem Jahr Kinder und Jugendlichen in Flüchtlingsfamilien helfen. **Hier erfahren Sie, wie Sie mitmachen können.**

[mehr ›](#)

AUF DER FLUCHT ›

Deutschland ist das Hauptziel vieler Menschen auf der Flucht vor Krieg und Armut. Aber wer sind die "neuen Nachbarn"? Welche Veränderungen bedeutet das für uns Ostholsteiner und wie können wir helfen? **Hier finden Sie alle Informationen über die Flüchtlingssituation in Ostholstein.**

[mehr ›](#)

MEIST GELESEN IN OSTHOLSTEIN ›

1



Grömitz Deutscher Windsurf Cup kommt 2016 nach Grömitz

[Timmendorfer Strand/Ratekau](#) Verliert Timmendorfer

gemeinsame Park-&-Ride-Parkplätze geben. Der Vorschlag von „BahnStadt“ gefällt ihm auch deshalb, weil die Planer den Bahnhof besser an den Ort anbinden wollen. Die Bahn hat ihn im Gebiet Hohelieth vorgesehen. Bei „BahnStadt“ rückt er Richtung ehemaliger Aldi- Markt/Bahnhofstraße. „Wir wünschen uns einen ortsnahen Bahnhof“, betont Keller. Noch stehe man aber ganz am Anfang und suche das Gespräch mit der Bahn. Die weiß von nichts — wird aber bereits auf die internen Pläne angesprochen, den Haltepunkt Timmendorfer Strand zu streichen.

„Uns haben in den letzten Tagen Anfragen von besorgten Bürgern erreicht“, berichtet Maja Weihgold, Sprecherin bei der Deutschen Bahn für Großprojekte. „Unglücklicherweise können wir zu den neuen Überlegungen keine Stellung nehmen, da wir diese leider nicht kennen“, so Weihgold. Die Bahn habe den Auftrag vom Land, alle Gemeinden, die heute an die Schiene angebunden sind, auch in Zukunft anzubinden. „Auf dieser Basis planen wir die Schienenanbindung der festen Fehmarnbeltquerung“, erklärt Weihgold.

Nah.SH hüllt sich in Schweigen. Die Vorschläge von „BahnStadt“ sollen jetzt mit der Bahn besprochen werden, heißt es auf Anfrage. Vorher werde man dazu nichts veröffentlichen. Der Kreis Ostholstein macht kein Geheimnis aus dem Konzept. Noch sei nichts entschieden, es handele sich um Überlegungen, stellt Horst Weppler, für die Regionalplanung zuständiger Fachdienstleiter, klar. Anfang des neuen Jahres solle es darüber ein Gespräch mit allen Beteiligten geben.

Zwei Punkte sind dem Kreis wichtig: der Erhalt der Bäderbahn und an der neuen Trasse eine zusätzlicher Halt „Neustadt-West“ nahe der Autobahnausfahrt Neustadt-Mitte. So könnte es für Neustadt und Eutin per Buszubringer bessere Zugverbindungen Richtung Norden geben. „Das fordern wir mit Nachdruck“, sagt Weppler. „BahnStadt“ hat sich mit der Station nicht beschäftigt. Nah.SH erteilte dafür keinen Auftrag. *pet*

LN


VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL


Kommentare im Forum

[Weitere Kommentare >](#) |
 [Startseite Forum >](#) |
 [Kommentar schreiben](#)


Das könnte Sie auch interessieren




Hochzeitszauber
Tipps und Tricks zum Planen Ihrer Hochzeit. Hier finden Sie Ansprechpartner aus Lübeck und Umgebung.



Outing-Künstler outen sich
Lange wurde gerätselt, wer der Urheber der sogenannten Outings war: Jetzt haben sich die Künstler...



Baumarkt-Aktion: Stadt überlegt Anzeige wegen...
Die Eigeninitiative von Bürgern und Politikern der Linken, den Flüchtlingen im ehemaligen...



Handgranate beim Spielen gefunden
Blaues Schreck heute Nachmittag für Bianca Albers aus Geesthacht: Ihr Sohn Simon (9)

4 [Lensahn/Putlos](#) Geldbörse der Spielvereinigung Putlos verloren - 300 Euro Belohnung



Lübecker Nachrichten Osthol...
2722 „Gefällt mir“-Angaben

Seite gefällt mir Teilen

Sei der/die Erste deiner Freunde, dem/der das gefällt





TWITTER >



LN_Online @LN_Online 36m
Bitte teilen! 45-Jähriger aus Stralsund vermisst - zuletzt war er kurz vor Lübeck - ln-online.de/Nachrichten/No...
Lübeck, Schleswig-Holstein, Deutschland

LOKALE BILDER >

[Alle Galerien](#)



Reporter vor Ort

In einer fortlaufenden Galerie zeigen wir Ihnen jetzt jeden Tag die wichtigsten Bilder aus Lübeck und den umliegenden Kreisen. An dieser Stelle finden Sie die Galerie für den Dezember 2015.

LOKALE VIDEOS >

[Alle Videos](#)



Klein, aber oho: Hundedame Nelly spielt Memory



FRAGE DES TAGES >

Rekordausgaben – Ist „Teilkrankengeld“ eine